

Eingangsvermerk (Datum, Stempel, Aktenzeichen):

AZ:

Stadt Chemnitz  
Jugendamt  
Sg Abstammung, Unterhalt  
Bahnhofstraße 53  
09111 Chemnitz

## Antrag gem. § 58 a des Achten Sozialgesetzbuches auf Bescheinigung über Nichtvorliegen von Eintragungen im Sorgeregister (Negativbescheinigung)

### Angaben zur Person der Mutter

|                                               |  |
|-----------------------------------------------|--|
| Familienname, Vornamen                        |  |
| Geburtsname                                   |  |
| Wohnanschrift<br>(Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) |  |
| Geburtsdatum, Geburtsort                      |  |
| Familienstand                                 |  |
| Telefon, Fax*                                 |  |
| E-Mail*                                       |  |

### Angaben zum Kind

|                                               |  |
|-----------------------------------------------|--|
| Familienname, Vornamen<br>(evtl. Geburtsname) |  |
| Geburtsdatum, Geburtsort                      |  |

**Ich beantrage eine Bestätigung, dass für das oben genannte Kind keine gemeinsame Sorgeerklärung abgegeben wurde.**

Ich versichere, dass ich mit dem Vater des Kindes nicht verheiratet bin bzw. war und dass dem Kindesvater nicht durch Gerichtsentscheidung das gemeinsame Sorgerecht eingeräumt wurde.

**Eine Geburtsurkunde ist diesem Antrag beigelegt. Sollte der Kindesvater nicht mit in der Geburtsurkunde eingetragen sein, ist die Vaterschaftsanerkennung nebst Zustimmung der Mutter hinzuzufügen und ggf. ein Nachweis über eine Namensänderung von Mutter und Kind.** Bei Tod eines sorgeberechtigten Elternteils steht dem anderen Elternteil gem. § 1680 BGB die elterliche Sorge allein zu, als Nachweis genügt die Vorlage der Sterbeurkunde unter Verweis auf die gesetzliche Grundlage.

Ort, Datum

Unterschrift

Die Einwilligung zur Verwendung der mit \* bezeichneten freiwilligen Angaben kann ich jederzeit für die Zukunft widerrufen. Mir ist bekannt, dass die Datenverarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgt ist, dennoch rechtmäßig bleibt. Ein Widerruf bewirkt, dass eine weitere Verarbeitung oder Verwendung der freiwillig abgegebenen Daten nicht mehr möglich ist. Der Widerruf ist an das Sachgebiet Abstammung, Unterhalt zu richten.